

Wanderung Burgaeschi - Oekingen - Gerlafingen

Freitag, 14. Juli 2023 (Woche 28/2023)

Total Wanderzeit: 3h15 **Bergauf:** 100 m **Bergab:** 100 m **Länge:** 12 km

Vor dem Mittag Wanderzeit: 2h05 **Bergauf:** 90 m **Bergab:** 90 m **Länge:** 7.6 km

Nach dem Mittag Wanderzeit: 1h10 **Bergauf:** 10 m **Bergab:** 10 m **Länge:** 4.4 km

Hinfahrt mit ÖV:

Ab 08:07 Bern - Gl. 9 (IR 17 • 2813, Richtung: Olten) An 08:27 Wynigen - Gl. 2

Ab 08:32 Wynigen, Bahnhof (B 54 • 54021, Richtung: Herzogenbuchsee, Bahnhof) An 08:52 Oberönz, Kreuzstr.-Burgäschi

Dauer: 45 min

Rückfahrt mit ÖV:

Ab 16:24 Gerlafingen - Gl. 1 (S 44 • 16660, Richtung: Thun) An 17:11 Bern - Gl. 3

Dauer: 48 min

Startkaffee: Restaurant Seeblick, Burgaeschisee +41 62 530 15 15 seeblickburgaeschi@bluewin.ch
<https://www.seeblickburgaeschi.ch/>

Mittagessen: Restaurant Rössli Oekingen, +41 32 499 04 04 <https://roessli-oekingen.ch/>

Region: Mittelland

Saison: 1-12

Route Busstation Oeberönz Burgaesch (479 m) – Restaurant Seeblick (469 m) – Oekingen (448 m) – Gerlafingen (451 m)

Charakteristik: Allwetterwanderung im Mittelland

Der Burgaeschisee

Sagenhaft geschichtsträchtig

Die Geschichte des Burgäschisees in Aeschi bei Herzogenbuchsee ist ereignisreich: Schon vor 6'000 Jahren besiedelten Pfahlbauern das Ufer des Moorsee. Im 12. Jahrhundert erbauten die Herren von Äschi eine Burg, diese wurde jedoch 200 Jahre später bei einer Schlacht komplett zerstört. Das einzige, das heute noch an die mittelalterliche Zeit der Ritter, Burgherrn und Minnesänger erinnert, ist der Name der Ortschaft.

Die Fundstellen, an welchen Zeugnisse der bewegten Vergangenheit des See gefunden wurden, gehören seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe. In Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Solothurn entstand eine lehrreiche und überaus sehenswerte Route: Informationstafeln entlang des Ufers vermitteln allerlei Wissenswertes zur Geschichte, Natur und Kultur rund um den historischen Ort. Das Pächterhaus Solothurn präsentiert in seiner Ausstellung ausserdem archäologische Fundstücke aus der Region, die bis in die Ur- und Frühgeschichte zurückreichen.

Das Naherholungsgebiet beim Burgäschisee gilt für viele als Kraftort und ist geprägt von märchenhaften Sagen und mystischen Legenden. Bei einer Führung entlang der Uferwege erfahren Interessierte alles über die vielen Geschichten und geheimnisvollen Überlieferungen.

Quelle: Text: Homepage www.bern.com und Route selber kreiert

